

Grundsteinlegung Waldacker, St. Gallen

Medienmitteilung

Bern, 06.08.2020

In St. Gallens Westen entsteht mit dem Projekt «Waldacker» eine moderne Holz-Überbauung mit Quartiercharme

Am 6. August 2020 hat die Grundsteinlegung der Überbauung «Waldacker» als symbolischer Akt stattgefunden. Seit Februar 2020 entsteht im Westen von St. Gallen ein modernes, zukunftsorientiertes Wohnareal mit zwei Gebäuden. Insgesamt werden 110 Mietwohnungen innerhalb einer Etappe erstellt. Das Neubauprojekt zeigt sich als nachhaltiges Rundum-Paket mit offenen Erschliessungen und Gemeinschaftszonen; diese fördern auch den sozialen Austausch.

Der Grundstein der Überbauung «Waldacker» im Lachen-Quartier der Stadt St. Gallen ist gelegt. Als Baumaterial für die beiden Gebäude werden zertifiziertes Holz und Recycling-Beton eingesetzt, womit Kriterien des Standards für nachhaltiges Bauen (SNBS) entsprochen wird. Dank vorgefertigter Bauelemente verkürzt sich die Bauzeit, und der Bezug ist bereits ab Herbst 2021 möglich. Die Gebäude zeichnen sich durch eine hohe architektonische Qualität aus. Der Wohnungsmix ist breit ausgelegt, von Studios bis hin zu 5.5-Zimmerwohnungen; diese sind allesamt über Laubengänge erschlossen.

Sämtliche Wohnungen verfügen über ein Smart Home System, auf welchem der eigene Energieverbrauch in Echtzeit ablesbar ist. Die Überbauung entspricht der Minergie-Bauweise. Der auf dem Flachdach produzierte Solarstrom wird direkt im Haus verbraucht. Alle Wohnungen werden mittels Fernwärme aus 75% erneuerbarer Energie beheizt. Unterirdische Parkplätze und ein eigenes Car-Sharing-Angebot inkl. Ladestationen für Elektroautos ermöglichen einerseits, dass oberirdisch mehr Aufenthaltsflächen für Fussgänger und Fahrradfahrer entstehen, andererseits erfolgt eine geringere Umweltbelastung.

Zwischen den beiden langen, gegenüberstehenden Gebäudezeilen entsteht eine parkähnliche Begegnungszone, die den Blick auf den fast 200-jährigen hölzernen «Tröckneturm» freigibt. Auch der Biodiversität schenkt die Bauherrin, die Previs Vorsorge, grosse Beachtung: die Naherholung befindet sich direkt vor der Haustür. Unter anderem sind Vogelhäuser und Insektenhotels als Teil des naturnahen Umgebungskonzepts eingeplant. Die Überbauung ist direkt an den öffentlichen Verkehr angebunden und Kindergärten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten können bestens zu Fuss erreicht werden.

Damit sich Mietinteressenten ein optimales Bild ihrer künftigen Wohnung machen können, lassen sich die Überbauung und die Wohnungen schon vor der Fertigstellung mit einer Virtual Reality-Brille besichtigen und digital begehen. Fragen zur Raumaufteilung, Materialisierung oder etwa zur Aussicht können so schon im Vorfeld beantwortet werden.

Kontaktperson bei Fragen zum Projekt: Markus Mürner, Leiter Asset Management Immobilien, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, Telefon: 031 963 03 80, E-Mail: markus.muerner@previs.ch

Kontaktperson bei Fragen zu Vermietung: Doris Hörler, Sproll & Ramseyer, Telefon: 071 229 00 26, E-Mail: doris.hoerler@sur.ag

((Absender))

Über die Previs Vorsorge

Die Previs Vorsorge ist eine unabhängige Vorsorgeeinrichtung mit Sitz in Bern. Sie versichert 1'300 Kunden (Arbeitgeber) mit rund 41'000 Versicherten und Rentnern. Rund 90 Mitarbeitende betreuen die angeschlossenen Kunden und verwalten ein Vorsorgekapital von ca.5.8 Mia. CHF. Dabei setzt die Previs unter anderem auf einen Mix aus bestehenden Wohnliegenschaften mit konstanter Rendite sowie auf Neubauprojekte an gut erschlossenen Lagen. Die Previs verpflichtet sich einer strengen Corporate Governance. Sie ist Mitglied des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP und von Ethos, der Schweizerischen Stiftung für nachhaltige Entwicklung mit dem Ziel einer nachhaltigen Anlagentätigkeit.



((Legende)) Offene Veranden mit Aussicht auf die parkähnliche Begegnungszone und den historischen «Tröckneturm» (Visualisierung Wettbewerbsprojekt).